

Böden und Sommerfesten.

Schlechte (Oberbau). Unter Bodenluftverrost hat sich für den Beginn der kommenden Saison in außergewöhnlicher Weise...

Sport-Zeitung.

Radsp. 17.

Abendrennen. In Leipzig fand am 17. d. M. ein Abendrennen über 25 km hinter Führungsmotoren statt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsen-Wochenbericht

eb. Halle, 19. Mai.

Wohl selten legen so viele günstige Meldungen aus der Industrie vor, wie zu Beginn der Berichtswochen, die wiederholten Erhöhungen der Eisenpreise, der enorme Versand in der Kohlenindustrie, die Preis...

Die Lage des internationalen Geldmarktes hat sich weiter gebessert und die fremden Wechselkurse zeigen ein Nachlassen der Spannung.

Am Dienstag war der Verkehr an der Börse so still, daß für eine ganz erhebliche Zahl der führenden Spekulationsplätze erste Kurse überhaupt nicht festgestellt werden konnten.

Sehr bemerkenswert war in dieser Woche, daß die italienischen Renten, die letzten unter der Marinakandalaffäre schwer gelitten hatten, wieder aufleben streben, was namentlich für Mailänder gilt.

Von ungünstigem Einfluß auf die Gesamtstimmung war auch der Rückgang der russischen Werte. Die Situation am Markte der russischen Anleihen ist seit kurzem wieder ziemlich kritisch geworden.

Bei der künftigen Gestaltung der Börsenlage muß man nun ganz besonders berücksichtigen, daß wir uns immer mehr der stillen Zeit nähern, wodurch die Unternehmungskraft mehr oder weniger einschläft.

Genehmigung des Parlaments finden werden. Derartige Besorgnisse haben vor allem in Paris starke Beklemmungen hervorgerufen und einen allgemeinen scharfen Kursrückgang russischer Anleiheverträge dort veranlaßt.

Die Meldungen über die andauernde Hochkonjunktur üben um desselben keinen befestigenden Einfluß mehr aus, weil die zahlreichen Preisrückgangsbefehle der Eisenverände danach ansetzen sind, den heimischen Konsum einzuschränken.

Abgesehen von diesen kritischen Tönen steht indes auch die Einführung einer Reihe erksparlicher Dividenden an der Börse zu erwähnen. Von der bevorstehenden Emission der Hohenlohebank ist schon mehrmals die Rede gewesen, nunmehr scheint endlich das große Geschäft, dessen Führung bei der Berliner Handelsgesellschaft liegt, in größere Nähe gerückt zu sein.

Gegen Wechselkurs läßt der Anweis der Reichsbank, der wesentlich befriedigenderen Differenz aufweist, als man gehofft hatte, eine verbürgte und sichere Aussicht auf den Rückgang des Geldmarktes zu erwarten.

Bei der künftigen Gestaltung der Börsenlage muß man nun ganz besonders berücksichtigen, daß wir uns immer mehr der stillen Zeit nähern, wodurch die Unternehmungskraft mehr oder weniger einschläft.

Deutschlands auswärtiger Handel im März 1906.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat soeben das Märzheft 1906 der Monatshefte Nachrichten über den auswärtigen Handel Deutschlands herausgegeben.

Unter den 19 Tarifabschnitten ragen der Menge nach hervor: mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöle mit 238775 Tonnem, Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft etc. mit 238775 Tonnem.

Die Fangeberichte der deutschen Seefischerei, die nicht am deutschen Spezialhandel gehören, erreichten im März 1906 einen Wert von 1545489 M., wovon auf die Fischerei 1319069, auf die Ostsee 216575 Mark für Fische und 8198 M. für Schälerei entfielen.

wurde. Falls in allernächster Zeit keine Verschlechterung der Geldmarktlage eintritt, ist zu erwarten, daß die Einberufung des Zentralausschusses zum Zwecke der Diskontherabsetzung im Laufe der nächsten Woche erfolgen wird.

Ostafrika-Kompagnie. Unter dieser Firma soll, wie im Anzeigenteil bekannt gemacht wird, ein neues Unternehmen als Kolonialgesellschaft nach dem Schutzgesetz zur Gewinnung von Sisal-Haut und Kautschuk auf den Besitzungen des verstorbenen Hofmarschalls von St. Pauli-Ilair in und bei Tanga begründet werden.

Die Deutschen Solwaywerke in Bernburg erzielten im letzten Geschäftsjahr abzüglich aller Kosten und Abschreibungen einen Reingewinn von 743 000 M.

Die Deutsche Dampfzucker-Gesellschaft 'Nordsee' in Bremen geht dem Abschluß eines außergewöhnlich günstigen Jahres entgegen. Die seit dem vorjährigen Sommer bestehenden hohen Fleischpreise haben den Konsum von Fleisch erheblich gesteigert und dabei sind die Fleischpreise dauernd über denen des Vorjahres geblieben.

Unter dem Namen 'Norddeutsche Automobil- und Motoren-Aktiengesellschaft' hat sich unter der Mitwirkung der Compagnie Parisienne Electrique in Paris und der Norddeutschen Maschinen- und Armaturenfabrik in Bremen ein Konsortium unter der Führung der Deutschen Nationalbank in Bremen, Aktiengesellschaft, mit dem Sitz in Bremen konstituiert.

Gustav Jaensch & Co., Aktiengesellschaft für Samenbau, in Aachen/Lehr. Von einer Verwaltungskreisversammlung in dieser Woche wurde mitgeteilt, daß die Dividende für das am 31. Mai auf Ende des Geschäftsjahrs am 30. d. M. zu zahlende Dividende der Rückgang sich durch die unglückliche Konjunktur für landwirtschaftliche Betriebe herbeigeführt.

Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vormals R. Härtig & Sohn in Dresden. In der gestrigen Generalversammlung wurde die Dividende auf 4 Proc. festgesetzt. Wie die Direktion mitteilte, ist das Unternehmen durch die Ausperrung in der Metallindustrie in eine etwas prekäre Lage geraten.

Dividendenschätzungen für 1905/06. Hasper Eisen- und Stahlwerke, 10 Proc. (i. V. 10 Proc.); Vereinigte Deutsche Nickelwerke, 12 Proc. (i. V. 10 Proc.); Hördt-Bergwerks- und Hüttenwerke, 12 Proc. (i. V. 10 Proc.).

Fluss-Schiffsverkehrsbericht der Schiffsahrts-u. Speditionsfirma Heinr. Meisterberg, Hamburg, Lübeck.

Hamburg, 19. Mai. Die Aufwärtsbewegung hat in der letzten Woche weitere Fortschritte gemacht, da die Schiffsfahrtsbetriebe so weniger gemeldet sind, als die bisherigen unlohnenden Frachten noch länger zu fahren, als es hier zur Zeit an Ladung bergwärts nicht fehlt.

Es wird z. Zt. gezahlt für erstklassiges Massengut per 100 kg nach:

Table with 3 columns: Destination, Rate, and Remarks. Includes entries for Magdeburg, Stettin, Berlin, etc.

Ab Lübeck liegen die Frachten für Massengüter 5 Fgr. für 100 kg höher.

Öseneren Die.

Neuss, 19. Mai. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Rübbsäaten verkehrte auch in dieser Woche in steigender Richtung, da die erste Hand zu hohen Preisen Rückkäufe vornimmt.

Berliner Börse vom 19. Mai

(Fernsprechanstalt der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Wie gewöhnlich Sonnabends fehlte es auch heute an Unternehmungslust. Die Spekulation zeigte bei Beginn abwartende Haltung...

Im späteren Verlaufe gab der günstige Bericht des ober-schlesischen Stahlwerksverbandes Anregung zu Käufen in Eisenaktien. Hierzu zogen hauptsächlich Bochumer, Laurahütte und Rhein Stahl...

Produktenbörse

Berlin, 19. Mai

Weizen 1000 kg Mai - Juli 189,25, Sept. 178,95 M. Roggen 1000 kg Mai - Juli 162,50, Sept. 156,00 M. Hafer 1000 kg Mai - Juli 164,75 M.

Kursnotierungen

vom 19. Mai

Table with 2 columns: Instrument (e.g., Aktien, Wechsel) and Price/Value.

Geldnoten und Banknoten

Table listing bank notes from various countries like America, Belgien, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German government bonds and securities.

Anhaltische Fonds.

Table listing Anhalt government bonds.

Table listing various stocks and companies like Fortugiesen, Rusa, etc.

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt.

Table listing railway and small railway stocks.

Bank-Aktion.

Table listing bank shares from various regions.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks from various sectors.

stärker aber auf Roggen, besonders für Juli-Leistungen. Hafer leistete besseren Widerstand. Graubraun Getreide wurde vorzuziehen...

Leipzig, 19. Mai

Weizen pro 1000 kg netto, inland. 170-179, ausland. 193-201. Roggen pro 1000 kg netto, inland. 165-169, ausland. 174-177. Gerste pro 1000 kg netto, Braugerste...

Neuss, 19. Mai. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Nachfrage nach Weizen überweg das Angebot bei weitem in dieser Woche...

Zucker.

Magdeburg, 19. Mai. Koranzucker, 88proz. ohne Sack 7,70-7,80. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,00-6,10. Matt. Brotraffinade I. ohne Faß...

Table listing various stocks and companies like Nord. Bergw., Hölsh Eisen u. Stahl, etc.

Stadtkassen etc.

Table listing municipal treasury and other public institution stocks.

Anleihen industriell. Ges.

Table listing industrial bonds and securities.

Aktien.

Table listing various company shares and stocks.

Hamburg, 19. Mai. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rohzucker I. Produkt, Basis 88 Proz. Rendement ohne Umwandlung...

Hamburg, 19. Mai. vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Mt. 37,25 G., Sept. 37,75 G., Deabr. 38,25 G., März 39,00 G. Behauptet.

Halle, 19. Mai. (Bericht über Hu. Strohm, mitgeteilt von Otto Westphal.) Preise für 60 kg, und zwar bei Partien frei Bahn...

New York, 18. Mai. Zinn 43,50-44,50, Kupfer 18,75-19,00 Doll.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 19. Mai

Table with columns: Dividende für %, Zins termin fuß, Kursnotiz. Lists various bank and financial instruments.

Hallesche Bankfirmen

Table listing specific bank shares and securities from Hallesche Bankfirmen.

Aktien.

Table listing various company shares and stocks.

Leipziger Börse, 19. Mai

(Telephon. Meldungen.)

Table listing Leipzig market news and prices for various goods.

Schleppverkehr auf der Saale.

Rhederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angenommen am 18. Mai: Schlepper No. 67, Sr. Müller, mit Stöckgut v. Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 18. Mai abends 2,19, 19. Mai morgens 2,16.

Die Kasse 25 Wk., Nr. 25 Wk.

Die Kasse 5 Wk., Nr. 5 Wk.

Erstes Hallesches Sprach-Lehr-Inst. Sprach-Prüfung. Sprach-Prüfung. Sprach-Prüfung.

Wetterer Mann. Wetterer Mann. Wetterer Mann. Wetterer Mann.

Wärterlehrling. Wärterlehrling. Wärterlehrling. Wärterlehrling.

Junges Fräulein. Junges Fräulein. Junges Fräulein. Junges Fräulein.

Alle aufgebauerte Fabrik. Alle aufgebauerte Fabrik. Alle aufgebauerte Fabrik. Alle aufgebauerte Fabrik.

Besserer Stadt-Gasthof. Besserer Stadt-Gasthof. Besserer Stadt-Gasthof. Besserer Stadt-Gasthof.

BERLITZ SCHOOL. BERLITZ SCHOOL. BERLITZ SCHOOL. BERLITZ SCHOOL.

Einige sofort. Einige sofort. Einige sofort. Einige sofort.

Widw. Ein. Widw. Ein. Widw. Ein. Widw. Ein.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Grundstücke. Grundstücke. Grundstücke. Grundstücke.

Verkauf. Verkauf. Verkauf. Verkauf.

Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen.

Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche.

4 Läden. 4 Läden. 4 Läden. 4 Läden.

Verkauf. Verkauf. Verkauf. Verkauf.

Verkauf. Verkauf. Verkauf. Verkauf.

Verkauf. Verkauf. Verkauf. Verkauf.

5000 Mark. 5000 Mark. 5000 Mark. 5000 Mark.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

